

Textile Impulse für die Zukunft: Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference 2021

Stuttgart – am 9. und 10. November fand die Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference in Stuttgart statt. Die Deutschen Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF) organisierten in diesem Jahr eine digitale Veranstaltung, nachdem die Tagung in 2020 coronabedingt abgesagt worden war. 360 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 25 Ländern und vier Kontinenten nutzten die Gelegenheit, bei einem der wichtigsten europäischen Fachkongresse dabei zu sein. Ministerialdirektor Michael Kleiner überbrachte ein Grußwort der Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, Nicole Hoffmeister-Kraut, die das gelungene Programm des textilen Branchentreffs würdigte. Die Konferenz wird jährlich im Wechsel von den Instituten ITM Dresden, DWI Aachen und DITF Denkendorf organisiert.

Über 60 Vorträge in Plenarsessions und drei Parallelsessions standen auf dem Programm. Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Forschung berichteten über Forschungsergebnisse und marktfähige textile Innovationen in den Bereichen Hochleistungsfasern, Faserverbundwerkstoffe, Medizintextilien, der Funktionalisierung und im Textilmaschinenbau. Die Themen der Konferenz standen im Zeichen der Umbrüche, die durch die digitale Transformation und die Anforderungen einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft von der Textilindustrie bewältigt werden müssen.

Die Möglichkeiten für textile Anwendungen sind groß. Ob Mobilität mit Faserverbundwerkstoffen, Architektur mit modernen Baustoffen oder smarte Textilien für Arbeitsalltag, Gesundheit oder für neue außergewöhnliche Sportarten – es gibt kaum einen Lebensbereich, bei dem High-Tech-Textilien nicht zur Lösung von zukünftigen Herausforderungen beitragen. Die Session „quo vadis Textilmaschinenkonzepte“ zeigte, dass auch bei den Verfahren und Prozessen noch viel Innovationspotenzial besteht und ausgeschöpft wird.

Unter dem Motto „Von der Idee bis zur Praxis“ stellte das Forschungskuratorium Textil e. V. in einer eigenen Transfersession erfolgreiche Kooperationsprojekte aus dem IGF-ZIM-Programm vor, in denen von Vertretern und Vertreterinnen aus Wissenschaft und Industrie gemeinsam Produkte und Verfahren entwickelt und erfolgreich umgesetzt wurden.

Referentinnen und Referenten aus den diesjährigen Partnerländern Portugal und Spanien gaben mit Vorträgen und Diskussionsbeiträgen einen umfassenden Einblick in die Textilindustrie und Forschung der beiden Länder.

Ergänzt wurde das Tagungsprogramm durch eine virtuelle Ausstellung mit Firmen und Instituten sowie über 100 wissenschaftlichen Postern. Drei der Posterpräsentationen wurden mit dem Best Poster-Award der Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference 2021 ausgezeichnet.

Etwa 20 Technikerinnen und Techniker und sechs Dolmetscherinnen und Dolmetscher waren im Einsatz, um die Vorträge und Diskussionen in alle Welt zu übertragen. Die nächste ADD International Textile Conference wird wieder wie gewohnt als Präsenzveranstaltung stattfinden. Am 1. und 2. Dezember 2022 lädt das DWI nach Aachen ein.

Pressekontakt ADD ITC 2021:

Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF)
Sabine Keller; sabine.keller@ditf.de; T +49 711 9340 505



Die Veranstaltung fand in diesem Jahr digital statt. Foto: DITF Denkendorf



Chairs des ersten Veranstaltungstags (v.li: Johannes Diebel, FKT, Jochen Gutmann, DTNW, Maike Rabe, Hochschule Niederrhein, Michael R. Buchmeiser, Götz T. Gresser, Michael Doser, Thomas Stegmaier, DITF. Nicht im Bild: Thomas Gries, ITA) Foto: DITF Denkendorf



Chairs des zweiten Veranstaltungstags (v.li.: Götz T. Gesser, DITF, Fabian Schreiber, TITV, Heike Illing-Günther, STFI, Christoph Riethmüller, DITF, Michael Doser, DITF, Ansgar Paschen, TFI, Andrij Pich, DWI. Nicht im Bild: Thomas Fischer, DITF). Foto: DITF



Götz T. Gresser (DITF, li) und Thomas Gries (ITA) leiten den virtuellen Diskussionsraum der ersten Plenarsession. Foto: DITF

Organisatoren und Veranstalter der Aachen-Dresden-Denkendorf International Textile Conference:

Deutsche Institute für Textil- und Faserforschung Denkendorf (DITF), Denkendorf
DWI - Leibniz-Institut für Interaktive Materialien, Aachen
Institut für Textilmaschinen und Textile Hochleistungswerkstofftechnik der TU Dresden, ITM mit
seinem Freundes- und Förderkreis der TU Dresden e.V.

in Zusammenarbeit mit:

DTNW, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V., Krefeld
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach
IPF, Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e.V.
ITA, Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen
ITMC, Institut für Technische und Makromolekulare Chemie der RWTH Aachen
STFI, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz
TFI, Institut für Bodensysteme an der RWTH Aachen e.V.
TITV, Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V., Greiz

Unterstützt durch:

Forschungskuratorium Textil e.V., Berlin
Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V., Berlin
VDMA Fachverband für Textilmaschinen, Frankfurt/Main